Öffentliche Publikation der Gemeinde Waldstatt

2023-2
April

De Waldstätter

Beilage:
Jahresrechnung 2022

Ortsplanung
Wie soll sich Waldstatt entwickeln?

Der Gemeinderat Waldstatt hat den kommunalen Richtplan, den Ortsplan mit Planungsberichten und das Baureglement für eine zweite Vorprüfung und zur Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet. Der Gemeinderat hofft auf eine aktive Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner am Mitwirkungsverfahren.

Seite 2

Walter Schläpfer

Der Geschäftsführer der Walke AG in Herisau kandidiert für das GPK-Präsidium. Die politischen Gruppierungen, der Einwohnerverein sowie der Gewerbeverein Waldstatt unterstützen die Nomination.

Seite 7

Gidio-Rückblick

Wie es die Tradition gebietet, wurde am Nachmittag des 22. Februar 2023 mit einem feierlichen und gut besuchten Umzug von Waldstätter Schülerinnen und Schülern Gidio Hosestoss zu Grabe getragen.

Seite 18

Aktuelles | Gemeinde | Schule | Kirche | Vereine

Ortsplanung in der Mitwirkungsphase

Bild und Titelbild: brm

Der Gemeinderat Waldstatt hat den kommunalen Richtplan, den Ortsplan mit Planungsberichten und das Baureglement für eine zweite Vorprüfung und zur Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet. Der Gemeinderat hofft auf eine aktive Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner am Mitwirkungsverfahren.

Die erweiterte Ortsplanungskommission (OPK) hat sich in vielen Sitzungen mit dem Dorf und mit den gesetzlichen Vorgaben auseinandergesetzt. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Kommission für die immense Arbeit.
Die Kommission begann ihre intensive Arbeit im Jahr 2019. Bereits am 18. Dezember 2019 wurden die erarbeiteten Unterlagen dem Kanton für eine erste Vorprüfung eingereicht. Ende Juni 2020 wurden der Kommission die ersten Erkenntnisse aus der Vorprüfung mitgeteilt, welche folglich auch in die weiteren Arbeiten eingeflossen sind.

Bei dieser Ortsplanungsrevision müssen drei Planungsinstrumente mit ihren Berichten überarbeitet werden. Dabei handelt es sich um den kommunalen Richtplan, den Zonenplan und das Baureglement. Im Grundsatz hätte man jedes Dokument separat einreichen können. Der Gemeinderat Waldstatt hat sich entschieden, alle drei Instrumente gemeinsam zu erarbeiten. Er sah bei diesem Vorgehen den Vorteil darin, dass, wenn es in einem Instrument Anpassungen gibt, diese in den anderen Dokumenten und Plänen einfliessen können. Alle Instrumente stehen in einer Abhängigkeit zueinander.

Die OPK, wie der Gemeinderat, haben die Gemeinde Waldstatt auch aus der Vogelperspektive angeschaut und sich dabei unter anderem folgende Fragen gestellt:

Hat es irgendwo noch nicht dem Bauland zugeführte Baulücken? Natürlich. In der Siedlungsgrenze Richtung Geisshalden hat es noch Lücken, welche begradigt werden könnten. Solange kein Land eingezont werden darf, wird man dies für nächste Revisionen andenken, nur im Rahmen der jetzigen Ortsplanungsrevision noch nicht umsetzen.

Wollen wir einem Grossverteiler Platz schaffen? Ja, der Gemeinderat will das zwingend. Ohne Grossverteiler leidet das einheimische Gewerbe. Nicht oder wenig mobile Einwohnerinnen und Einwohner sollen die Möglichkeit haben, Einkäufe für die Grundversorgung im Dorf zu tätigen. Der Gemeinderat prüft verschiedene Optionen. Aus heutiger Sicht bieten sich nur Liegenschaften an der Dorfstrasse an. Leider genügt das Areal Dorfstrasse 34 (ehemals Lignaplan) und Dorfstrasse 36 (ehemals Haus Meuli) nicht, um einen zeitgemässen Grossverteiler anzusiedeln. Der Gemeinderat hat im Mai 2022 eine Planungszone, mit dem Ziel einem Grossverteiler Platz zu bieten, über das Gebiet Dorfstrasse erlassen. Durch

Richtplan

Der Gemeinderichtplan soll aufzeigen, wo die nächsten Entwicklungsschritte stattfinden könnten, also wie sich das Gemeindegebiet längerfristig räumlich entwickeln soll.

Bauzonenkapazität

Die Bauzonenkapazität ist noch gegeben. Solange eingezontes Bauland nicht erhältlich ist, ist es nicht möglich, neues Land für wohnen und arbeiten einzuzonen.
Gemäss Regierungsprogramm 2020 – 2023 des Regierungsrates soll der Kanton Appenzell Ausserrhoden ein Wohnkanton sein. Ein Wohnkanton braucht auch Schlafmöglichkeiten, damit die Besucher irgendwo übernachten können. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat im Raum Winkfeld, in ruhigem Umfeld, eine Zone schaffen, welche es erlauben würde, ein Hotel oder eine Erlebnisgastronomie anzusiedeln.

Zonenplan

Der Zonenplan wurde überarbeitet. Nicht genutztes Bauland wurde aus der Bauzone entlassen und an andern Orten wurde darauf geachtet, dass mit einer Aufzonung die Flächen besser genutzt werden können.

die Bereinigung der Bauzone ist es nun möglich, rund 4000 Quadratmeter Land einzuzonen. Die erlassene Planungszone macht somit noch mehr Sinn und der Gemeinderat hofft, für die Einwohnerinnen und Einwohner auf diesem Areal eine praktikable Lösung zu erzielen. Auf diesem Gebiet hat der Gemeinderat einen Sondernutzungsplan erlassen.

Wie weit wollen wir unser Dorf nach Innen entwickeln oder verdichten? Der Gemeinderat versucht, nicht erhältliche Parzellen zu mobilisieren. Solange diese Parzellen nicht bebaut sind, kann die Gemeinde Waldstatt kein Land einzonen. Der Gemeinderat ist immer wieder am «Türklinkenputzen», um das noch vorhandene Bauland zu aktivieren. Der Gemeinderat möchte nicht, so wie es der Artikel 56 im Baugesetz vorsieht, die Bauzonen durch geeignete Massnahmen ihrer Bestimmung zuführen. In Anwendung dieses Artikels könnte die Gemeinde Verträge mit Grundeigentümern abschliessen, welche, sofern es das öffentliche Interesse rechtfertigt, eine angemessene Frist für die bestimmungsmässige Überbauung mit allen Folgen für den Grundeigentümer setzen.
Jedes Quartier wurde betrachtet, um eine allfällige Entwicklung herbei zu führen. In neueren Quartieren ist dies eine Generationenfrage. Eine weitere, immer wichtigere Frage lautet: Wo und wie ist das Gemeindegebiet Waldstatt mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) erschlossen? Das Dorf mit dem Bahnhof und den Bushaltestellen ist für ländliche Gebiete sehr gut erschlossen. Damit möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner den ÖV nutzen können, muss Bauland in nächster Nähe des Dorfes realisiert werden.
Nach reiflichen Überlegungen und dem Abwägen verschiedener Faktoren kommen die Ortsplanungskommission und der Gemeinderat zum Schluss, dass sich das Dorf in der Nähe des öffentlichen Verkehrs und von Einkaufsmöglichkeiten entwickeln soll. Im Weiteren möchte man eine klare Grenze Richtung Norden durchziehen.

Wo wollen wir in Zukunft wohnen, wo arbeiten? Der Gemeinderat ist nach wie vor überzeugt, dass in Zukunft dort gewohnt wird, wo auch Arbeitsplätze vorhanden sind. Der Gemeinderat möchte deshalb noch weiter Arbeitszonen schaffen.

Wollen wir eine Zone ausbilden, damit wir eine Hotellerie oder ein zeitgemässes Restaurant ansiedeln können? Wollen wir etwas für den Tourismus machen? Der Holzweg zeigt, dass Tourismus auch im Kleinen stattfinden kann. Der Gemeinderat will die Möglichkeit schaffen, dass auch Gäste in Waldstatt schlafen könnten.

Innenentwicklungsstrategie? Die Kommission hat sich sehr intensiv mit der Innenentwicklungsstrategie auseinandergesetzt. Wo könnte es Sinn machen, eine Aufzonierung vorzusehen, wo hat es noch Verdichtungspotential und wo macht eine Innenentwicklung wenig Sinn. Die Kommission schlug dem Gemeinderat mögliche Verdichtungen vor, welche von diesem auch gutgeheissen wurden. Die Ortsplanungskommission wie auch der Gemeinderat sind der Meinung, dass das Dorf mit den Überbauungen Leuenwies und Ochsenwies schon sehr verdichtet ist. Dies wird auch von Seiten des Planungsamtes Appenzell Ausserrhoden bestätigt. Eine weitere Verdichtung mit zwei geplanten Mehrfamilienhäusern ist auch im Bereich des unteren Böhls angedacht.

Baureglement

Das Baureglement wurde den heutigen Gegebenheiten und gesetzlichen Grundlagen angepasst.

Mitwirkung

Weitere Ausführungen sind in den einzelnen Planungsinstrumenten auf www.waldstatt.ch zu finden. Der Gemeinderat lädt ein, an der Mitwirkung teilzunehmen. Die Frist läuft vom Dienstag, 11. April 2023, bis zum Montag, 12. Juni 2023. Am Mittwoch, 26. April 2023, findet im MZG eine öffentliche Orientierungsversammlung statt. Danach werden der Präsident der Ortsplanungskommission, Andreas Gantenbein, und der Baupräsident, Philippe Lenggenhager, an folgenden Tagen für Fragen im Gemeindehaus zur Verfügung zu stehen: Am Freitag, 12. Mai 2023, von 13:30 bis 17:00 Uhr, am Samstag, 13. Mai 2023, von 8:00 bis 11:00 Uhr und am Samstag, 3. Juni 2023, von 8:00 bis 11:00 Uhr. Gerne nimmt der Gemeinderat auch schriftliche Hinweise entgegen.

- *Öffentliche Orientierungsversammlung: Mittwoch, 26. April 2023, MZG*
- *Mitwirkung:* 11. April bis 12. Juni 2023, *www.waldstatt.ch*

z'Wort cho loh

Die Entwicklung planen und steuern

Boden ist ein kostbares Gut, zu dessen verantwortungsbewusstem Umgang die revidierte Raumplanungsgesetzgebung auf Bundesstufe verpflichtet. Entsprechend soll das zukünftige Bevölkerungswachstum vermehrt im Inneren der Siedlungen aufgefangen werden.

Die aktuell laufende Ortsplanungsrevision in Waldstatt zielt darauf ab, die Entwicklung der Gemeinde zu planen und zu steuern. Dabei werden verschiedene Aspekte wie die Siedlungs- und Arbeitszonenentwicklung, die Frei- und Grünräume, die Verkehrsinfrastruktur sowie öffentliche Bauten und Anlagen berücksichtigt, um eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde zu fördern.

Die Ortsplanungsrevision soll eine langfristige Perspektive und darauf abgestimmte Massnahmen aufzeigen, um eine hohe Lebensqualität und Attraktivität der Gemeinde zu gewährleisten.

Die Planung wird in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und Interessengruppen durchgeführt und unterliegt einem demokratischen Prozess.

Sie, geschätzte Waldstätterinnen und Waldstätter, sind dazu eingeladen, an der Gemeindeentwicklung mitzuwirken, sich einzubringen und weitere Anliegen zu platzieren.

Manuel Rey, ERR Raumplaner AG

Ufgschnappt

Das neue Programm des Appenzeller Kammerorchesters nimmt die Jahreszahl 2023 als Ausgangspunkt für einen Rückblick über 300 Jahre Musikgeschichte, die im Zeitraffer erlebt werden können. Zu hören ist diese musikalische Zeitreise mit dem Titel «**Wellengänge** im Klang der Zeit» am Freitag, 12. Mai 2023, um 19:30 Uhr, auch in der reformierten Kirche Waldstatt. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Vom 9. bis 11. Juni 2023 findet in Hundwil das **Appenzeller Wanderfestival** statt. Auf dem Areal rund um das Restaurant Bären im Hundwiler Dorfkern wird ein attraktives Angebot mit Workshops und Erlebniswanderungen. Die Teilnehmerzahl dafür ist beschränkt, Buchungen sind via Website www.appenzeller-wanderfestival.ch möglich. Ohne Vorbuchung jederzeit möglich ist der Besuch des Wanderdörflis, der Eintritt dazu ist frei. Hier präsentieren Aussteller aus den Bereichen Outdoorsport und Kulinarik ihr Angebot. Im Genussdörfli werden lokale Spezialitäten samt Durstlöscher serviert. Auf der Bühne sorgen Musikerinnen und Musiker aus der Region für Unterhaltung. Und das «Hello-Family»-Kinderdörfli bietet den kleinen Besucherinnen und Besuchern Spiel und Spass.

- *Haben Sie etwas gehört oder etwas gesehen?*
  E-Mail: ufgschnappt@waldstaetter.com

Restaurant Winkfeld unverändert geöffnet

Wie den Handänderungen entnommen werden kann, hat das Restaurant Winkfeld eine neue Besitzerin. Anita Schiess kaufte am 6. Januar dieses Jahres die Wirtschaft von ihrer Mutter Doris Schiess. Wer nun grosse Veränderungen befürchtet, kann beruhigt sein: Für Gäste bleibt alles beim Alten. Doris Schiess wird die am Rundwanderweg um Waldstatt gelegene Wirtschaft in gewohntem und bewährtem Rahmen weiterführen. Am Dienstag und Freitag, von 9 bis 24 Uhr sowie am Samstag und Sonntag, von 9 bis 16 Uhr, bleibt das Gasthaus wie bisher ein gemütlicher Treffpunkt für ein Feierabendbier. Es besteht die Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen oder beim Wandern mit der Familie eine Rast einzulegen. Für Kinder hat es einen Spielplatz. Auf Bestellung wird weiterhin währschaft gekocht. Vereine dürfen auf Voranmeldung gerne auch am Montag und Donnerstagabend einkehren. *(brm)*

- *Restaurant Winkfeld, geöffnet Dienstag und Freitag, 9:00 bis 24:00 Uhr, Samstag und Sonntag, 9:00 bis 16:00 Uhr*

Das Rössli ist wieder offen

Das Restaurant Rössli an der Dorfstrasse 48 ist wieder offen. Hamza Sbai führt die Gaststätte seit dem 1. März 2023 als Pizzeria und bietet italienische Küche mit frischen Zutaten an. Der gebürtige Tunesier ist in Deutschland aufgewachsen und nach Stationen in Kanada, Amerika, Australien und Dubai nun seit 2020 in der Schweiz. Vorerst ist das Rössli täglich geöffnet. Sobald sich der herauskristallisiert hat, an welchem Wochentag die Gäste sein Angebot am wenigsten nutzen, wird Hamza Sbai einen Ruhetag einführen.

- *Restaurant Rössli, geöffnet täglich 9:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr*

Die Badi Waldstatt liegt noch im Dornröschenschlaf. Saisoneröffnung ist am 13. Mai 2023.

Frühlingserwachen im Schwimmbad

Die Temperaturen sind noch nicht sommerlich, doch der Frühling meldet sich schon langsam. Das Schwimmbad wird nach und nach aus dem Winterschlaf geholt. Es werden diverse Unterhaltsarbeiten gemacht und neue Ideen für die kommende Saison werden umgesetzt. Die Kioskleitung ist daran, ein neues Sortiment zusammenzustellen und Neues auszuprobieren, damit es ein abwechslungsreiches Angebot für die Gäste geben kann.

Saisoneröffnung ist am Samstag, 13. Mai 2023. In diesem Jahr sind folgende Anlässe geplant: Ein Grillhöck am 2. Juni, ein Brunch am 2. Juli und ein Filmabend am 11. August. Übrigens: Das Kiosk-Team sucht noch ein aufgestelltes und fröhliches Teammitglied als Unterstützung auf Stundenlohn-Basis. *(Mitg.)*

- *Schwimmbad Waldstatt, Saisoneröffnung, Samstag, 13. Mai 2023.*
- *Abos und Gutscheine können ab sofort bezogen werden bei:*
  Francina Schiess, Tel. 079 403 03 22, francina.schiess@waldstatt.ar.ch
  oder Hans-Jürg Nufer, 079 231 53 14, hansjuerg.nufer@waldstatt.ar.ch
- *Kiosk-Mitarbeit, Kontakt: Hans-Jürg Nufer, Tel. 079 231 53 14, hansjuerg.nufer@waldstatt.ar.ch*

An alle Osterhasen:
Legt doch Bücher ins Osternest – das ist viel spannender!

z.B. Krimis, Kinder-, Koch- und Hörbücher oder Wanderkarten u.v.a.m.

Wir wünschen allen frohe Ostern!

buch punkt.
Bücher und mehr...
Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch

Alarmierung

Was tun, wenn es brennt und das Telefonnetz ausfällt?

Im Fall eines Brandes oder eines anderen Schadenereignisses kommt es auf jede Minute an. In diesem Zusammenhang muss stets sichergestellt sein, dass die Bevölkerung die Feuerwehr alarmieren kann. Doch was passiert, wenn das Telefonnetz aus welchen Gründen auch immer plötzlich ausfällt? Diesem Problem hat sich die Assekuranz Appenzell Ausserrhoden angenommen.

Alarmierung sichergestellt

So verfügt jedes der 16 Feuerwehrdepots im Kanton Appenzell Ausserrhoden über einen analogen Alarmknopf. Hierdurch können die Bürgerinnen und Bürger die Feuerwehr auch bei einem Ausfall des Telefonnetzes sofort alarmieren. Und das geht ganz einfach: Feuerwehrdepot aufsuchen, Alarmknopf drücken, auf die Einsatzkräfte warten und den Notfall schildern.

Alarmknopf gut sichtbar

Den analogen Alarmknopf findet man beim entsprechenden Feuerwehrdepot jeweils in einer roten Box. Er ist dort gut sichtbar verbaut und mit Licht, Bewegungsmelder und einer Videokamera ausgestattet. *(Mitg.)*

- *Alarmknopf Feuerwehrdepot Waldstatt, Dorfstrasse 41, 9104 Waldstatt, www.assekuranz.ch/intervention/notalarm/waldstatt*
- *Assekuranz Appenzell Ausserrhoden, Poststrasse 10, 9102 Herisau, info@assekuranz.ch, 071 353 00 53*

Das Team der Mettler Holzbau GmbH freut sich auf eine gesellige 20-Jahr-Feier.

20 Jahre Mettler Holzbau

Die Mettler Holzbau GmbH in Schwellbrunn feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird zum Anlass genommen, der Bevölkerung am Samstag, 6. Mai 2023, einen Blick hinter die Fassade des Unternehmens zu gewähren.

«Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass mit Partnern, Kunden, Mitarbeitern, Familie und Freunden, welche wesentlich dazu beigetragen haben, dass wir bereits seit 20 Jahren bestehen können», sagen die beiden Geschäftsleiter Ernst Preisig und Walter Rotach.

Im Eisigeli 705 werden heute in einer beheizten Halle von rund 2000 Quadratmetern Holz und verschiedene Werkstoffe für die unterschiedlichsten Bauprojekte verarbeitet. Das fundierte Know-how in den Bereichen Holzbau, Schreinerei und Planung lässt das aktuell 47-köpfige Team mit acht Lehrlingen verschiedenste Aufträge meistern. Wer sich von der Vielseitigkeit des Betriebes überzeugen will, kann gerne auf dem Firmengelände einen Augenschein nehmen. Ein Erlebnispfad wird auf spielerische Art Wissen und Informationen vermitteln. Speziell zu erwähnen ist, dass die Zimmerin on Tour, Lara Zwiefelhofer, ebenfalls vor Ort sein wird um den Beruf vorzustellen. Diese Berufskampagne ist von Holzbau Schweiz initiiert.

Von 10 bis 16 Uhr sind die Türen geöffnet; für Verpflegung und Gelegenheit zum Verweilen ist gesorgt. Wer den Weg des Holzes durch das Werk aufmerksam verfolgt und Geschicklichkeit beweist, kann womöglich am Ende des Anlasses einen Preis entgegennehmen. *(Mitg.)*

- *Jubiläumsfest, Samstag, 6. Mai 2023, 10:00 bis 16:00 Uhr, Mettler Holzbau, Schwellbrunn*

Alder Service GmbH
Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten
T: 071 364 17 02 • M: 078 659 30 45 • 9107 Urnäsch

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Fische auf Gründonnerstag vorbestellen, Karfreitag Gasthaus - OFFEN
Spargel Wochen im Mai - Juni, Cordon Bleu Festival 13. - 21. Mai

RAIFFEISEN

Mitglieder-Anlässe und Abstimmung

Freitag, 21. April 2023	Comedy-Obet mit «Lapsus» in Herisau
Samstag, 22. April 2023	Stobete-Zmorge mit Streichmusik Alder und Saienchörli in Urnäsch
Sonntag, 23. April 2023	Familie-Zmorge von den «Landfrauen» mit Kinderprogramm in Stein
Freitag, 28. April 2023	Einsendeschluss schriftliche & elektronische Stimmabgabe

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

T 071 354 80 60
raiffeisen.ch/herisau

Herzhafte Käseplatten von

Urnäscher Käse

Für Ihre individuelle Käseplatte beraten wir Sie gerne. Kommen Sie in unsere Filiale in Urnäsch.

www.urnäscherkäse.ch

Breite Unterstützung für Walter Schläpfer

Als Ersatz für Hans Straub, der als Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK) Waldstatt den Rücktritt einreichte, kandidiert Walter Schläpfer. Als Geschäftsführer der Firma Walke AG in Herisau erfüllt er die Anforderungen für das GPK-Präsidium optimal. Die politischen Gruppierungen, der Einwohnerverein sowie der Gewerbeverein Waldstatt unterstützen die Nomination.

Gemeinsame Mitteilung der FDP Waldstatt, Mitte Hinterland, SP Hinterland, von Einwohnerverein und Gewerbeverein

Das langjährige GPK-Mitglied und Präsident Hans Straub hat nach 15 Jahren erfolgreichem Wirken auf das Ende der laufenden Amtsperiode seinen Rücktritt eingereicht. Nachdem die beiden verbleibenden GPK-Mitglieder für das Präsidentenamt nicht zur Verfügung stehen, wurde eine Person für das Präsidium gesucht. Mit Walter Schläpfer stellt sich nun ein Kandidat für das GPK-Präsidium zur Verfügung, der das Anforderungsprofil optimal abdeckt. Schläpfer ist in Waldstatt aufgewachsen. Nach der Berufslehre als Bäcker-Konditor war er in verschiedenen Grossbäckereien in leitender Funktion tätig und absolvierte in dieser Zeit verschiedene Weiterbildungen, die er mit einem Nachdiplomstudium als Wirtschaftsingenieur und einem Master of Business Administration Studium erfolgreich abschloss. Seit 2019 ist er als Geschäftsführer bei der Firma Walke AG in Herisau angestellt. Mit diesem breiten beruflichen Rucksack verfügt er über beste Voraussetzungen für die Aufgabe als GPK-Präsident. Er ist verheiratet, hat mit seiner Frau Jeanette zwei erwachsene Kinder und wohnt im Bad. In der Freizeit widmet er sich verschiedenen Sportarten und ist Präsident des Sportclubs Waldstatt.
Die politischen Gruppierungen FDP Waldstatt, Die Mitte Hinterland und die SP Hinterland sowie der Gewerbeverein und Einwohnerverein unterstützen die Nomination von Walter Schläpfer. Im Weiteren werden auch alle bisherigen Mitglieder des Gemeinderates und der GPK sowie der Gemeindepräsident vorbehaltlos für eine Wiederwahl empfohlen.

«De Waldstätter»: Herr Schläpfer, wer sind Sie?
Walter Schläpfer: Ein Ur-Waldstätter, verheiratet mit Jeannette Schläpfer und Vater von zwei erwachsenen Kindern.

Wieso kandidieren Sie für dieses Amt?
Als aktives Vereinsmitglied und Präsident des Sportclub Waldstatt bin ich aktiv im Gemeindeleben und in Diskussionen involviert. Mit meiner Kandidatur möchte ich einen Beitrag leisten, etwas näher am Geschehen zu sein.

Walter Schläpfer kandidiert als Präsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission.

Wer hat Sie angefragt?
Ich wurde von der FDP Waldstatt für die Ausübung dieses Amtes angefragt. Ich meinerseits bin parteipolitisch nicht aktiv.

«Mit der Ausübung dieses Amtes möchte ich einen aktiven Beitrag für unser Dorf und die Gemeinschaft leisten.»

Wie lange mussten Sie sich überlegen, ob Sie sich für das Amt zur Verfügung stellen möchten?
Bevor ich die Zusage machte, nahm ich Rücksprache mit dem amtierenden Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, Hans Straub. Ich informierte mich vorgängig über den zeitlichen Aufwand sowie die Anforderungen für dieses Amt.

Wer unterstützt Ihre Kandidatur?
Die Ortsparteien sowie auch der Einwohnerverein von Waldstatt.

Welche Ziele haben Sie?
Mit der Ausübung dieses Amtes möchte ich einen aktiven Beitrag für unser Dorf und die Gemeinschaft leisten.

Welche Erwartungen haben Sie an Ihre künftigen Kollegen?
Ich möchte mit einem offenen, korrekten und transparenten Austausch die gemeinsame Zielerreichung fördern. Neben ernsten Traktanden und Themen darf und soll es auch Platz für humorvolle Stunden haben.

Wieso muss man Sie wählen?
Ich bin in Waldstatt aufgewachsen und kenne die örtlichen Gegebenheiten dieses Dorfes. Ich war über zehn Jahre ausserhalb der Gemeinde wohnhaft und kam vor über zwanzig Jahren mit meiner Familie wieder nach Waldstatt zurück.

Welche Erfahrungen bringen Sie mit in das Amt?
Einerseits habe ich mich nach der Berufslehre mit verschiedenen Schulungen weitergebildet. Diese umfassten ein Ingenieurstudium sowie auch betriebswirtschaftliche Weiterbildungen. Andererseits bin ich bereits seit Jahrzehnten in Führungsfunktionen tätig. Der Umgang mit Zahlen und Menschen ist mir nicht fremd und gehört zu meiner täglichen Arbeit.

Wie bringen Sie sich sonst im Gemeindeleben ein?
Bis heute war ich gemeindepolitisch nicht aktiv und in keiner Kommission tätig. Mit der langjährigen Vereinszugehörigkeit im Sportclub Waldstatt sowie den Funktionen in verschiedenen OKs, wie Dorf Cup und Badifest, habe ich ein lebendiges Netzwerk im Dorfleben.

Wo sehen Sie Waldstatt in den nächsten zehn Jahren?
Eine Gemeinde, die sich im Rahmen der raumplanerischen und finanzpolitischen Möglichkeiten weiterentwickelt. Ein Ort, wo man attraktiv leben und arbeiten kann und auch die Strukturen für den täglichen Einkauf optimal gegeben sind.

Interview: Matthias Brülisauer

Fahrschule Stricker | Oberer Böhl 6 | 9104 Waldstatt
078 645 75 65 | www.fahrschule-stricker.ch

RASCHLE SCHWELLBRUNN

Bodenbeläge GmbH
Eidg. dipl.
Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
info@raschleboden.ch
www.raschleboden.ch

KURATLI
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

9100 Herisau · 9127 St.Peterzell

Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26

Landi SÄNTIS AG
www.landisaentis.ch

Für Ihren frisch gemähten Rasen unser LANDI Sortiment.

Herisau, Schönengrund, Teufen & Urnäsch

Prima

Daniel Brändle
Inhaber

Brändle
Sanitär · Heizung · Haustechnik
T 076 424 86 40 · 9107 Urnäsch

LIGNATUR®

DAS TRAGENDE ELEMENT.
AUS WALDSTATT.

Ihr Ansprechpartner in der Region für Heizungs- und Sanitärinstallationen.

Kreis Wasser AG
Tel. 071 274 20 74
www.kreiswasser.ch

kreis wasser

SERVICE-CENTER ZOLLET

www.garage-zollet.ch

Motorrad · Roller · Mofa · E-Bike · Velo · Reparaturen · Service

9104 Waldstatt · Tel. 071 351 13 66

Regierungsrat will weiterhin weniger Gemeinden

Der Regierungsrat unterbreitete dem Kantonsrat einen angepassten Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden». Wie die Ausserrhoder Kantonskanzlei Anfang Februar 2023 mitteilte, sollen demnach die bestehenden zwanzig Gemeinden zu drei bis fünf Gemeinden zusammengelegt werden. Die Diskussion darüber, welche Variante umgesetzt werden soll, wird laut Communiqué später erfolgen. Der Regierungsrat will dadurch die Diskussion um die künftige Anzahl Gemeinden öffnen. Die Volksabstimmung über die Initiative könnte schon im November 2023 stattfinden, so das Schreiben der Kantonskanzlei weiter. *(Mitg.)*

- *www.ar.ch/kantonsrat/geschaeftssuche*

Waldstatt verliert an Steuerkraft

Die Steuerkraft der Ausserrhoder Gemeinden ist im vergangenen Jahr um 5,6 Prozent gestiegen, wie die Kantonskanzlei Mitte März 2023 mitteilte. Diese Zunahme liege in erster Linie an der sehr positiven Entwicklung bei den Steuererträgen der juristischen Personen, so das Schreiben weiter. Laut dem Communiqué weist Teufen unverändert die höchste und Hundwil die tiefste Steuerkraft aus. Waldstatt rangiert auf dem 16. Platz und musste im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 einen deutlichen Rückgang hinnehmen. Hinter Waldstatt folgen nur noch Urnäsch, Schwellbrunn, Schönengrund und Hundwil.
Die Steuerfüsse der Gemeinden lagen 2022 zwischen dem Minimum von 2,7 Einheiten in Teufen und dem Maximum von 4,7 Einheiten in Hundwil, so die Mitteilung der Kantonskanzlei weiter. Die Ermittlung der Steuerkraft dient zur Festlegung der Beiträge im kantonalen Finanzausgleich. *(Mitg.)*

Waldstätter-Tag 2023

Es ist seit 1977 eine ungeschriebene Tradition: Am ersten Samstag im Mai treffen sich jeweils ehemalige und heutige Waldstätterinnen und Waldstätter um die Mittagszeit im Mehrzweckgebäude. So auch am nächsten Waldstätter-Tag vom Samstag, 6. Mai 2023. Festwirt Willi Krüsi wird das traditionelle Mittagsmenü, Siedwurst mit «Chäs-Chnöpfli» sowie Salat und Dessert, zu einem fairen Preis anbieten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. *(Mitg.)*

- *Waldstätter-Tag, Samstag, 6. Mai 2023, ab 11:00 Uhr, MZG*
- *Weitere Infos: Josef Brunner, Telefon 079 888 45 02, josef.brunner@me.com*

Bundesratsentscheid pro Zubringer Appenzellerland

Vertreterinnen und Vertreter von Politik, Wirtschaft und Bevölkerung aus dem Appenzellerland, darunter die beiden Kantonsregierungen, der Gemeinderat Herisau, der Gewerbeverband Ausserrhoden, Appenzellerland Tourismus AR, TCS AR, FDP AR, Die Mitte Hinterland AR, SVP AR und die EVP AR, zeigen sich laut einer gemeinsamen Mitteilung vom 24. Februar 2023 zufrieden über den jüngsten Bundesratsentscheid.
Die Vorlage des Bundesrats für das Strategische Entwicklungsprogramm (STEP) Nationalstrassen berücksichtigt nach breit abgestütztem Protest aus der betroffenen Region nun auch den Zubringer Appenzellerland (N25).
Noch im Vernehmlassungsverfahren für das STEP 2023 wurde der Zubringer nicht aufgelistet, was auf breites Unverständnis gestossen war. Neu wurde der Zubringer Appenzellerland mit der Umfahrung Herisau zwar in das STEP 2023 aufgenommen, jedoch ohne einen konkreten Realisierungshorizont. Entsprechend den Auskünften des Bundesamtes für Strassen soll in einem nächsten Schritt eine Korridorstudie für den Zubringer Appenzellerland erstellt werden, mit deren Hilfe bestehende Studien aktualisiert und neue Fragen geklärt werden sollen. Mit dem Projekt Zubringer Appenzellerland könnte die Gesamtsituation im Verkehrsflaschenhals Herisau entscheidend verbessert werden. *(Mitg.)*

Hauswartung Schule und MZG

Im eingespielten und bewährten Hauswartteam Schule / MZG zeichnet sich in zwei Jahren eine Pensionswelle ab. Das Schulhauswarts-Ehepaar Christian und Brigitte Lämmler sowie Walter Gantenbein werden im 2025 pensioniert und 260 Stellenprozente müssen neu besetzt werden. Dies scheint zwar noch weit weg, dennoch muss sich die Gemeinde bereits jetzt diesbezüglich Gedanken machen. Durch den gesundheitlichen Ausfall von Christian Lämmler auf unbestimmte Zeit, muss für die Schule eine kurzfristige sowie eventuell eine langfristige Lösung gefunden werden. Als Überbrückung wurden die Reinigung und der Unterhalt der Schule mit dem Personal der Infrastruktur sichergestellt. Diese Lösung könnte jedoch über die Badisaison personell schwierig werden. Daher wird die Reinigung der Schulräume vorübergehend der Reinigungsfirma Ruppanner in Auftrag gegeben, bis sich wieder eine Lösung abzeichnet. Für die Hauswartung und die Umgebung ist weiterhin das Hauswartteam zuständig.

WAGNER
YOUR SOLUTION.
A PART OF US.
EIN TEIL VON WALDSTATT.
wagner-solution.com I info@wagner-solution.com I +41 71 354 81 81

Aus dem Amt

Wie ist man doch der Globalisierung *ausgeliefert. Kein Schnee auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes und doch konnte seit der Installation der PV-Anlage noch kein Strom produziert werden. Wie viele andere auch, musste sich der Gemeinderat in Geduld üben. Und das nur wegen einem kleinen Teil, welches nicht geliefert wurde. So geht es vielen Firmen und Privaten. Wegen einem kleinen Teil kann nicht produziert werden. Dies hat Auswirkungen auf die Gewinne der Firmen und dann auch auf die Steuereinnahmen in den Gemeinden. Rechtzeitig auf die helleren Tage wurden nun die Wechselrichter für die PV-Anlage auf dem MZG geliefert. Nun hoffen wir, dass wir möglichst viel Strom produzieren können.*

Das Wort Globalisierung klingt gut*. Es ist doch schön, wenn nicht alles überall produziert werden muss. Alles wird viel billiger, bis in einer Region unserer Erde etwas passiert, mit dem niemand gerechnet hat. Sei es der Krieg in der Ukraine oder nur ein Frachter, welcher im Suezkanal quersteht. Und wie schnell werden die Produkte teurer. Wenn keine Produkte angeliefert werden können, muss Kurzarbeit angeordnet werden. Kurzarbeit ist am Anfang womöglich noch lustig. Irgendwann nervt es, spätestens dann, wenn man merkt, dass sich die Geldtasche nicht mehr so füllt. Man wird unzufrieden, was zu weiteren Problemen führen kann.*

Und nun zurück ins Appenzellerland: *Man spricht von Gemeindefusionen! Bald werden auch Sie darüber abstimmen können, ob Fusionen Sinn machen oder ob Sie es anders sehen. Ich persönlich habe nichts gegen Fusionen, ich habe auch keine Angst, dass ich nach einer Fusion keine Arbeit mehr habe. Es gibt Gründe welche klar dafür sprechen. Trotzdem muss man sich es gut überlegen, welche Lösung die Richtige ist. Was gewinnen wir kurzfristig, und was langfristig? Gibt es auch Punkte, wo die jetzigen Gemeinden verlieren? Bei meinem Amtsantritt wurde ich gefragt, wie ich zu Gemeindefusionen stehe. Ich antwortete damals, dass wenn Kranke heiraten, niemand gesünder wird. Zu dieser Aussage stehe ich noch heute. Ich möchte mich aber nicht so verstanden haben, dass man mir vorwirft, dass die Gemeinden krank sind. Ich möchte viel mehr die Frage stellen: Was wird besser? Diese Frage ist in meinen Augen berechtigt und muss wohl überlegt sein. In den letzten zehn Jahren hat sich die finanzielle Lage unserer Gemeinde markant verbessert. Es geht nicht nur um das ausgewiesene Eigenkapital in der Bilanz. Es geht hier um viel mehr. Ich denke an die vielen Leitungen im Boden, welche im Frischwasserbereich von der Ortskorporation in weitsichtiger hervorragender Weise immer à jour gehalten werden. Im Abwasser- und Meteorwasserbereich ist das Aufgabe der Gemeinde. Waldstatt hat in den letzten Jahren sehr viel in diesen Bereich investiert. Unsere Infrastruktur im Tief- wie im Hochbau ist auf einem sehr hohen Niveau gut im Stand.*

Apropos Zahlen*. Der Gemeinderat kann dem Stimmvolk eine dem Voranschlag entsprechende Jahresabrechnung vorlegen. Weder bei den natürlichen noch bei den juristischen Personen, aber auch bei den Sondersteuern, konnte der budgetierte Ertrag erreicht werden. Der rund 600'000 Franken tiefere Ertrag konnte durch andere Einnahmen und etwas tieferen Ausgaben wettgemacht werden. Wie heisst es doch so schön: Nach der Rechnung ist vor der Rechnung. Damit wir den budgetierten Steuerertrag bei den natürlichen Personen erreichen könnten, müssten wir in dieser Sparte ein Steuerwachstum von rund fünf Prozent haben. Aus heutiger Sicht unrealistisch.*
Auch bei den Firmensteuern muss man damit rechnen, dass der budgetierte Ertrag ein weiteres Jahr nicht erreicht werden kann. Die Zeit ist aber sehr schnelllebig. Was heute noch richtig ist, ist morgen passé. Der Gemeinderat ist zuversichtlich und wird sich bemühen, dass er auch im Jahr 2023 einen dem Voranschlag entsprechenden Jahresabschluss vorlegen kann.

Bald sind Gesamterneuerungswahlen*. Waldstatt ist in der guten Lage, dass sich alle Mitglieder des Gemeinderates nochmals zur Wahl stellen und sich für eine weitere Zeit zur Verfügung stehen. Diese Konstanz ist nicht selbstverständlich. Dieser Umstand führt dazu, dass Projekte schneller vorangetrieben werden können, jeder Gemeinderat kennt sein Ressort und braucht keine Einarbeitungszeit.*

Dieser Umstand machte es auch möglich*, dass wir die Legislaturziele überarbeiten konnten. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, meinen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Was aber trotzdem auffällt, die Arbeiten nehmen nicht ab. Das spürt nicht nur der Gemeinderat, das spürt die ganze Verwaltung. Das ist eine Herausforderung, welche uns in Zukunft beschäftigen wird.*

Hans Straub*, unser langjähriger GPK-Präsident stellt sich leider an diesen Gesamterneuerungswahlen nicht mehr zu Verfügung. Hans hat es verstanden, zusammen mit seinen Kollegen Willi Krüsi und Markus Gadola mit dem Gemeinderat auf Augenhöhe zu kommunizieren. Die GPK ist ein sehr wichtiges Element in unserer Demokratie. Sie kann im richtigen Moment den Warnfinger heben, aber auch da sein, wenn der Gemeinderat in einer rechtlichen Beratung eine Aussensicht braucht. Hans, ich danke dir im Namen des Gemeinderates für deine grosse Arbeit, welche du in den vergangenen Jahren zum Wohle der Gemeinde Waldstatt gleistet hast. Dem oder der Neugewählten wünschen wir viel Freude an der neuen Herausforderung.*

Im Namen des Gemeinderates
Andreas Gantenbein

Verschiebung Sanierung Schulhaus

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die der Sanierung des Schulhauses zugestimmt haben. Der Gemeinderat beschäftigte sich bereits an der Sitzung vom 6. Dezember 2022 mit der Wahl nach geeigneten Bauleitungsbüros. Der Gemeinderat liess eine Ausschreibung machen, damit drei Büros für eine Offerte eingeladen werden konnten. Am 27. Dezember 2022 wurde dem Gemeinderat das Vergabeprotokoll zugestellt und tags darauf beschloss der Gemeinderat, die Bauleitung der rsp Bauleitung AG aus Herisau zu vergeben.

Im Januar wurden erste Gespräche geführt. Der Gemeinderat war sich dessen bewusst, dass die Zeit bis zu den Sommerferien knapp ist, um alle Arbeiten korrekt vergeben zu können.
Schnell wurde klar, dass das Baumaterial bis zu den Sommerferien kaum lieferbar ist, was den Gemeinderat veranlasste, den Baustart um ein ganzes Jahr zu verschieben.

Dieser Umstand hat nicht nur Nachteile. Nach der Besichtigung des Oberstufenschulhauses vom 29. Oktober 2022 gingen von der Bevölkerung noch einige Ideen ein, welche zwingend geprüft werden müssen. So wurde angeregt, dass auch die Fassaden des Oberstufenschulhauses mit Fotovoltaik-Paneelen ausgerüstet werden sollten. Dies hat logischerweise auch Einfluss auf die Gesamtkosten. Der Gemeinderat wird nach Vorliegen der neusten Zahlen ein Pro und Kontra abwägen und danach einen zukunftsgerichteten und sinnvollen Entscheid fällen.

Der Zeitplan sieht nun vor, dass bis zur Budgetierung 2024 im August 2023 alle Devis vorliegen. Der Gemeinderat freut sich, wenn auch der Voranschlag 2024 angenommen wird und somit die Sanierung des Schulhauses ein Jahr später bewilligt wird. Im Herbst 2023 würden Offerten eingeholt, damit der geplante Umbau zeitgerecht mit genügend Material in den Sommerferien 2024 umgesetzt werden kann. Der Gemeinderat hofft auf Ihr Verständnis und dankt Ihnen im Voraus.

Umzonung beim Tanklager geplant

Noch immer liegen Tanks auf der Parzelle 680 im Winkfeld. Dies ist aber nicht der Grund weshalb noch nicht gebaut wurde. Mit «The Tanks» wurde klar vereinbart, dass der Platz geräumt werden muss, wenn die Gemeinde das Land von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in eine Gewerbezone umzonen kann. Auch an den Anfragen fehlt es nicht. Unter anderem haben sich zwei Firmen, welche zusammen rund zweihundert Arbeitsplätze schaffen möchten, für das Land interessiert. Die Gemeinde wird sich nun mit der Zufahrt auseinandersetzen, damit einer Entwicklung des Baugebiets Winkfeld verkehrstechnisch nichts mehr im Wege steht.
Folgende Herausforderungen müssen angegangen werden: Ein LKW darf nicht auf der Staatsstrasse stehen, wenn ein anderes Fahrzeug den Einlenker zur Oberwaldstatt «blockiert». Damit diesem Umstand Rechnung getragen werden kann, braucht es ein Strassenbauprojekt. Der Gemeinderat prüft verschiedene Varianten und wird zu gegebener Zeit die Anstösser und die Bevölkerung informieren.

WALDSTATT bewegt sich

Es ist wieder Zeit

um Sträucher und Bäume zurückzuschneiden

Damit überall die Sicherheit und die Übersicht gewährleistet werden kann, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um die Hecken und Sträucher sowie Bäume, vor dem Sommer wieder in Form zu schneiden.

Nächster Termin Grüngutentsorgung:
Samstag, 29. April 2023

Wir bitten Sie, die Bestimmungen von Art. 46 Baureglement der Gemeinde Waldstatt, einzuhalten.

Vielen Dank.

Kommission Baubewilligungen

WALDSTATT bewegt sich

Öffnungszeiten Ostern, Auffahrt und Pfingsten 2023

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Ostern vom
Donnerstagmittag, 6. April 2023 bis und mit Ostermontag, 10. April 2023 geschlossen.

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Auffahrt vom
Mittwochmittag, 17. Mai 2023 bis und mit Freitag, 19. Mai 2023 geschlossen.

Die Gemeinde Waldstatt bleibt über Pfingsten am
Montag, 29. Mai 2023 den ganzen Tag geschlossen.

Wir bitten Sie, bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsdienst Enzler AG in Flawil, Tel. 071 390 03 36, Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Gemeinde Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Öffentliche Versammlung, Ortsplanungsrevision

Am 26. April 2023, 20.00 Uhr findet im Gemeindesaal die öffentliche Versammlung statt.

Der Gemeinderat informiert Sie, zusammen mit dem Ortsplaner, über die Ortsplanungsrevision.
Die Einwohnerinnen und Einwohner von Waldstatt sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Waldstatt, im März 2023 Gemeinderat Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Jahresrechnung 2022: Referendumsbeschluss

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. Februar 2023 die Jahresrechnung 2022 genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt im Sinne von Art. 8 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Wenn mindestens 30 Stimmberechtigte innert 20 Tagen innerhalb der Frist vom 12. April 2023 bis 1. Mai 2023 dies schriftlich verlangen, ist das Geschäft der Volksabstimmung zu unterbreiten.

Waldstatt, im März 2023 Gemeinderat Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Mitwirkung Ortsplanungsrevision Waldstatt

Im Sinne von Art. 4 des Baureglements der Gemeinde Waldstatt, lädt Sie der Gemeinderat ein, bei der Ortsplanungsrevision Waldstatt mitzuwirken. Die von der Ortsplanungskommission erarbeiteten und vom Gemeinderat verabschiedeten Unterlagen:

- Richtplan
- Zonenplan
- Baureglement

stehen Ihnen zur Mitwirkung ab Montag, 11. April 2023 bis Montag, 12. Juni 2023 zur Verfügung. Sie finden die Dokumente auf der Homepage der Gemeinde Waldstatt www.waldstatt.ch und in Papierform im Gemeindehaus, Sitzungszimmer, Gemeinderat.

Am Mittwoch, 26. April 2023, 20.00 Uhr findet im MZG eine öffentliche Versammlung zum Thema Ortsplanungsrevision statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Waldstatt sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Im Weiteren stehen Ihnen Gemeindepräsident Andreas Gantenbein und Philippe Lenggenhager, Präsident der Baukommission, an folgenden Tagen zur Beantwortung allfälliger Fragen gerne persönlich zur Verfügung:

- Freitag, 12. Mai 2023, 13.30 bis 17.00 Uhr
- Samstag, 13. Mai 2023, 08.00 bis 11.00 Uhr
- Samstag, 3. Juni 2023, 08.00 bis 11.00 Uhr

Sie dürfen uns Ihre Anregungen, Bemerkungen, Meinungen usw. zur Ortsplanungsrevision sehr gerne schriftlich oder via folgende E-Mail-Adresse bis zum 12. Juni 2023 zukommen lassen: gemeinde@waldstatt.ar.ch.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Stellungnahmen.

Gemeinderat Waldstatt

WALDSTATT bewegt sich

Infolge Nachfolgeregelung suchen wir Sie, als

Mitarbeiter/in Hauswartung des Technischen Betriebs Waldstatt 80 bis 100 % (Schulhaus)

Verstärkung des Teams rund um Schulhaus, Schwimmbad, Sportplatz usw. Stellenantritt ab 1. August 2023 oder nach Vereinbarung.

Ihre Aufgaben
- insbesondere Hauswartung Schulhaus
- Mitarbeit im gesamten Hausdienst aller gemeindeeigenen Liegenschaften
- Unterstützung im Schwimmbadbetrieb
- Bedienung der technischen Anlagen
- Mithilfe im internen Bauamt
- Wochenenddienste

Ihr Profil
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- hohe Sozialkompetenz
- guter Umgang mit Kindern
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- PC-Anwenderkenntnisse
- Führerschein Kat. B

Wir bieten
- vielseitige Tätigkeit in schönen Anlagen mit gutem Umfeld
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Wollen Sie Näheres erfahren? Markus Bösch, Gemeinderat, gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 079 539 03 81).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien, Referenzen) senden Sie bitte **bis 14. April 2023** an die Gemeinde Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt oder armin.raebsamen@waldstatt.ar.ch.

Grüngut-Entsorgung grosser Mengen

Der Presscontainer für die Grüngutentsorgung bei der ARA erfreut sich grosser Beliebtheit. Seit ein funktionstüchtiges Tor installiert ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Anlage nun nicht mehr von Unbefugten auf Kosten der Waldstätter Bevölkerung benutzt wird. Somit ist man dem Verursacherprinzip wieder einen Schritt näher gekommen.

Wenn allerdings grössere Mengen entsorgt werden müssen, ist es für einen Privathaushalt schnell einmal nicht mehr möglich, das Grüngut zu transportieren. Ausserdem wird dann oft auch der Rahmen der Grundgebühr gesprengt. Aufgrund des Umstandes, dass Bruno Baumann, Zürchersmühle, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldstatt gekündigt hat, sah sich die Kommission Umwelt (KU) gezwungen, eine neue Lösung für dieses Problem zu suchen.
Mit René Rechsteiner, Urnäsch, hat die KU einen neuen Partner für diesen Dienst gewinnen können.

Mit ihm wurde folgendes vereinbart:

- Es werden zwei Sammeltage pro Jahr angeboten.
- Diese sind jeweils auf das letzte Wochenende im April und Oktober angesetzt. Die genauen Daten werden jeweils im «de Waldstätter» und im Abfallkalender (ab 2024) publiziert.
- Der erste dieser Sammeltage findet am Samstag, 29. April 2023, statt.
- Die Benützung dieses Dienstes ist gemäss Verursacherprinzip kostenpflichtig. Für die Aufwendungen (personell, Kran, Transportfahrzeug) ist eine Gebühr von 200 Franken pro Stunde angesetzt. Diese soll vor Ort in bar oder per Twint bezahlt werden. Ein Mitarbeiter der Technischen Dienste der Gemeinde Waldstatt wird die Tour begleitend unterstützen und den fälligen Betrag einziehen.
- Zusätzlich zum Arbeitsaufwand kommt die Entsorgungsgebühr von 30 Franken pro Kubikmeter.
- Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen will, meldet sich bitte bis spätestens eine Woche im Voraus auf der Gemeindekanzlei per Telefon oder via Online-Schalter auf www.waldstatt.ch an. Dort kann man den Link «Anmeldung Sammeltour Grünentsorgung» nutzen.
- Es ist von grossem Vorteil, wenn man am Abholtermin vor Ort oder zumindest erreichbar ist.
- Das Grüngut muss bis am Vorabend des Abholtermins bereit liegen.
- Berechnungsbeispiel:
  Wenn 4 Kubikmeter Grüngut entsorgt werden:

4 x CHF 30.-	= CHF	120.-
Zeitaufwand eine Viertelstunde:		
CHF 200.- / 4	= CHF	50.-
Total:	CHF	170.-

René Rechsteiner wird das Grüngut mit dem Kran aufladen und zu einer Entsorgungsstelle bringen. Das Grüngut ist deshalb bitte an einer für das Transportfahrzeug erreichbaren Stelle zu deponieren.

Es wird kein Häckseldienst angeboten. Wer einen solchen benötigt, dem empfiehlt die KU, sich an Felix Böni zu wenden. Man kann mit ihm einen individuellen Termin vereinbaren und seine Aufwendungen direkt mit ihm abrechnen.

- ***Grosse Mengen Grüngut:***
  Anmeldung mindestens eine Woche im Voraus auf der Gemeindekanzlei: via Telefon 071 354 53 33 oder Online-Schalter, www.waldstatt.ch >Anmeldung Sammeltour Grünentsorgung
- ***Häckseldienst:***
  Felix Böni, Weiherwies 286, Schönengrund, Telefon 071 361 14 16 oder 079 379 94 12 felix_boeni@hotmail.com

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Lutz Hans, gestorben am 28.1.2023 in Herisau, geboren 1947, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Schwank Dieter Rudolf, gestorben am 26.1.2023 in Waldstatt, geboren 1959, wohnhaft gewesen in Waldstatt

Gratulationen

80-jährig

Menzi Heidi	20. April 1943

85-jährig

Anderegg Hulda	9. Juni 1938

über 90-jährig

Eugster Johann	27. Mai 1931

Heuschnupfen?

DROGERIE Waldstatt

Gerne beraten wir Sie bei Gesundheitsfragen

Drogerie Waldstatt • Dorfstrasse 24 • 9104 Waldstatt • Telefon 071 351 22 13 • infodrogerie-waldstatt.ch

WALDSTATT
bewegt sich

Die Gemeinde Waldstatt sucht für das Grundbuchamt der Gemeinden Waldstatt, Schwellbrunn, Schönengrund und Hundwil eine Verstärkung. Der jetzige Stelleninhaber reduziert sein Arbeitspensum infolge Weiterbildung ab dem Herbst 2023. Deshalb suchen wir per September 2023 oder nach Vereinbarung

eine/einen Sachbearbeiter/in (m,w,d) für die Abteilungen Grundbuchamt/ Finanzverwaltung 60 bis 70 %

Das Grundbuchamt Waldstatt, Schwellbrunn, Schönengrund, Hundwil verwaltet rund 4'000 Grundstücke und hat im Durchschnitt der letzten Jahre rund 700 Belege jährlich verarbeitet.

Aufgabenbereich
- Vorbereitung von Grundbuchgeschäften
- provisorische Grundbuchführung
- Verarbeitung der Grundbuchbelege
- allgemeine Verwaltungstätigkeiten der Gemeindeverwaltung (Stellvertretung FrontOffice)
- Unterstützung Finanzverwaltung im Umfang von 20 %

Arbeitstage
- Montag und Dienstag zwingend; restliche Tage nach Absprache

Ihr Profil
Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen wir eine belastbare, teamfähige Persönlichkeit mit kaufmännischer Ausbildung (von Vorteil auf einer Gemeindeverwaltung). Rasche Auffassungsgabe, effizientes und exaktes Arbeiten, freundliches Auftreten sowie Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck gehören ebenfalls zum Anforderungsprofil. Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, fortschrittliche Arbeitsbedingungen sowie die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Wollen Sie Näheres erfahren? Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 071 354 53 36).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis 30. April 2023** an die Gemeinde Waldstatt, Armin Räbsamen, Gemeindeschreiber, Oberdorf 2, 9104 Waldstatt oder armin.raebsamen@waldstatt.ar.ch.

koller brennstoffe
holzpellets und mineralöle

Heizöl, Diesel und Holzpellets

Ihr persönlicher und zuverlässiger Diesel-, Heizöl- und Holzpelletlieferant aus dem Appenzellerland.

071 787 35 87 · www.koller-brennstoffe.ch

Erteilte Baubewilligungen

Hanspeter Schläpfer, Unterwaldstatt 13, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2022-64; Neubau Kanalisationsleitung; Grundstück Nr. 363, 367, 407, 408, 410, Unterwaldstatt, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 7. Februar 2023

Priska Frischknecht, Steblenstrasse 9, 9104 Waldstatt; BG Nr. 2022-79; Balkon Nord und Brennholzunterstand (nachträgliches Baugesuch); Grundstück Nr. 28, Assek. Nr. 88, Steblenstrasse 9, 9104 Waldstatt; Bauentscheid eröffnet am 7. Februar 2023

Herzlich Willkommen

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger Rosenkrankz Rico, Näpflin Antonius und Susanna, Sbai Hamza, Eigenmann Gregor und Brigitta, Hofmeister Larissa, Knöpfel Urs, Bernet Fabienne und Marfil Palmero Noelia, herzlich willkommen.

Persönlich

Name:	**Reto Schiess**	**Mathias Kleiner**
Geburtsdatum:	11. Februar 1977	12. Mai 1974
Beruf:	Landschaftsarchitekt, Mitarbeit in der Baukommission	Dozent an der Ostschweizer Fachhochschule OST, Mitarbeit in der Kommission Bildung
Darum bin ich in dieser Kommission:	Interesse und Freude an Planungsfragen und an Bautätigkeiten	Um einen aktiven Beitrag im Bildungsbereich zu leisten.
Familie:	Verheiratet mit Florence. Kinder: Elena (12), Céline (10) und Tobias (7)	Verheiratet mit Rebekka. Kinder: Nino und Tim
Interessen, Hobbies:	Verschiedene Schneesportarten, Volleyball, Wandern, Natur und Pflanzen	Sport im Allgemeinen. Fussball, Unihockey und Eishockey im Speziellen – mal aktiver, mal passiver
So kam ich nach Waldstatt:	Auf des Hauses meiner Grosseltern. Wohnortswechsel von Herisau	Durch Zufall.
Schönstes Erlebnis:	Die Geburt meiner Kinder	Einige, z.B. das erste miterlebte Silvesterchlausen vor dem Haus, Glühwein trinken mit den Nachbarn vor der Feuerschale bei Minus-Temperaturen oder der Besuch von Isaac Schmidt im EMI-Fussball-Training.
Das wollte ich schon immer sagen:	Ich verliere nie. Entweder gewinne ich, oder ich lerne.	–
Mein Lieblingsort in Waldstatt ist:	–	Der Sportplatz, mit Kind, Kegel und anderen sportbegeisterten Kids und Eltern.
Das schätze ich besonders an Waldstatt:	Überschaubar und familiär, ländlich und trotzdem weltoffen – ein idealer Ort zum Leben.	Die gelebten Traditionen, die frische Luft und die sehr vielen und sehr netten Leute.

Strategiespiele ausprobiert und Taktiken geknackt

Im vergangenen Quartal haben sechs spielfreudige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe im Kurs «Strategiespiele» zusammengefunden. Jeden Freitagnachmittag widmete sich die kleine Gruppe unter der Leitung von Herrn Lindstrom verschiedenen Gesellschaftsspielen und besprach deren Strategien. Viele kleinere Spiele, wie «The Mind», «Micro Macro» oder «Beaver Gang», wurden ausprobiert und deren Taktik geknackt. Ausserdem haben sich die Schülerinnen und Schüler auch Zeit gelassen für grössere durchdachte Brettspiele mit schönen und komplizierten Spielteilen. Für das grosszügige Bereitstellen des Spielmaterials gebührt der Ludothek Herisau ein herzlicher Dank.
In den letzten Wochen war die Gruppe bereit, sich dem ultimativen Strategiespiel zu widmen. Mit Hilfe eines Lernapps und Erklärungen wurde Schach innerhalb von drei Wochen gelernt und in einem Blitzschachturnier das Können bewiesen. Als krönender Abschluss wurde das Lieblingsspiel des Kurses gewählt und «Die Siedler von Catan» in der Sechser-Variante gespielt. *(Schule)*

Im Kurs «Strategiespiele» war Köpfchen gefragt.

Abschied

Ende Mai 2023 geht die Amtszeit von zwei Mitgliedern der Kommission Bildung zu Ende. Marcel Rüegg und Katja Höhner haben nach mehreren Jahren Mitarbeit ihren Rücktritt eingereicht. Für Katja fehlen durch die Selbständigkeit im Familienunternehmen und als Präsidentin der Musikgesellschaft Waldstatt einfach einige zusätzliche Stunden im Tag. Bei Marcel startet das jüngste Kind die Berufslehre, was in der Kommission Bildung meist eine «Guillotine» ist. Ich möchte mich als Präsidentin bei meinen zurücktretenden «Gspändlis» für die Mitarbeit recht herzlich bedanken. Euer Mitdenken, Entscheiden, Hinterfragen, Mittragen, Mitwirken, Wertschätzen, Respektieren, ... hat uns als Kommission und Schule weitergebracht. Es ist schön, dass ihr bei uns mitgewirkt habt und ich wünsche euch eine gute «schulfreie» Zeit. «Danke vielmol!»
Wie Katja und Marcel die Mitarbeit in der Kommission empfunden haben, kann in ihren Berichten in dieser Ausgabe des «De Waldstätter» nachgelesen werden.

Gabriela Hüppi
Gemeinderätin und Bereichsvorsteherin Bildung und Verwaltung
www.schule-waldstatt.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Remo Frischknecht, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 353 04 74, remo.frischknecht@mobiliar.ch

Generalagentur AusserRhoden
Adrian Künzli

Poststrasse 7
9102 Herisau
T 071 353 30 40
ar@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

M.+S. PASSERI
passeri-ar.ch
Heizungen
M.+S. Passeri 9107 Urnäsch Tel. 071 364 23 15

Wir haben viel geschafft

Sechs Jahre lang durfte ich Teil der Kommission Bildung sein. In diesen sechs Jahren haben wir einen neuen Spielplatz erhalten, wir konnten die Doppelklassen einführen, haben diverse Änderungen in der Lagerpolitik erarbeitet, ein Virus suchte uns heim, Flüchtlingskinder aus der Ukraine wurden mit Deutschintensivkursen eingeschult, der Mittagstisch wurde zur Schulergänzenden Tagesstruktur erweitert und viele Kinder sowie Lehrerinnen und Lehrer kamen und gingen.

***Eine Schule sollte in Bewegung bleiben** und ich denke, die Schule Waldstatt ist in Bewegung. Sicher, es kann auch zu viel Bewegung sein, manchmal wäre weniger mehr und nicht alles am neuen Lehrplan ist gut. Trotzdem macht die Schule Waldstatt viel für die Kinder, versucht immer auf alle Bedürfnisse einzugehen und für alle Probleme Lösungen zu finden. In der Pandemie mussten alle neue Wege finden, um zu lernen und zu lehren. Die technischen Möglichkeiten entwickeln sich immer schneller und immer weiter (zum Glück können mir meine Kinder das Gelernte dann beibringen). Wir müssen immer wieder neue Lösungen suchen und finden z.B. mit verschieden grossen Klassen oder verschiedenen Bedürfnissen.*
Wenn ich mir aber die Umstellung auf Doppelklassen, die Einführung und den baldigen Umzug der Tagi oder die Lernlandschaft in der Oberstufe anschaue, denke ich, wir bewegen uns in eine richtige Richtung. In der Bewegung gehören Umwege, Abkürzungen oder Hindernisse dazu. Ich bin überzeugt, dass Hindernisse nicht nur schlecht sind, denn man kann andere Lösungen suchen und finden, über sie klettern oder sich eine andere Perspektive suchen.
Ich freue mich zu sehen, was wir alles geschafft haben. Wir konnten alle Stellen immer wieder besetzen (auch jetzt mit Lehrermangel) oder mit dem flexiblen Lehrerteam überbrücken. Die Kinder, die aus der Schule kommen, finden in der Regel alle eine Nachfolgelösung, die Zusammenarbeit mit der Kommission, der Lehrerschaft und der Schulleitung war und ist immer sehr freundlich, kollegial, professionell und respektvoll.

***Ich möchte mich ganz herzlich** bei der Schulleiterin Vreni Kölbener, der Präsidentin Gabi Hüppi, meinen Kolleginnen und Kollegen der Kommission Bildung und nicht zuletzt auch bei den Lehrerinnen und Lehrern bedanken für die schöne und auch lehrreiche Zeit und die Dankbarkeit für meine und unsere Arbeit. Ich bin froh, konnte ich auf diese Weise in den Schulalltag blicken – so erkennt man mehr als nur die Spitze des Eisbergs.*

Katja Höhner,
Kommission Bildung

Knöpfel
Kundenmaurer
Kleinbaggerbetrieb GmbH
Tel. 071 350 01 16 9104 Waldstatt
Nat. 079 769 23 92 9103 Schwellbrunn
Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

Acht Jahre, vier Gründe, zwei Wünsche

Ohne Vorkenntnisse und mit einem guten Bauchgefühl – so startete ich vor acht Jahren als Mitglied in der Kommission Bildung. Bereut habe ich es nicht. Ich erinnere mich gerne an den Moment zurück, als mich Hansruedi Keller, ehemaliger Gemeinderat und Präsident der Kommission Bildung, für das Amt angefragt hatte. Und heute – gut acht Jahre später – freue ich mich, zurückzublicken und im Auftrag von Gabriela Hüppi, Gemeinderätin und Präsidentin der Kommission Bildung, einen Einblick in die Kommissionarbeit der Schule Waldstatt zu gewähren.

Am Puls des Geschehens
Ich habe mich gerne für die Schule Waldstatt engagiert. Vier Gründe, die mich stets motiviert haben, möchte ich an dieser Stelle hervorheben. Erstens war es für mich wesentlich, dass ich als Kommissionsmitglied meine Kinder an der Schule hatte und damit mehrere Perspektiven kannte. Ich konnte den Puls fühlen und einen echten Beitrag leisten. Beim Amtsantritt besuchten meine beiden Kinder die zweite respektive die erste Klasse. Mit Ende des Schuljahres 2022/2023 beendet nun auch mein jüngerer Sohn seine Schulzeit in Waldstatt. Für mich ein guter Zeitpunkt, das Amt abzugeben und der Schule nochmals zuzuwinken. Zweitens durfte ich die Schule Waldstatt von einer anderen und äusserst spannenden Seite kennenlernen. Dabei habe ich viel über unser Schulsystem gelernt, neue Begegnungen gemacht und Erkenntnisse gewonnen. Diese wertvollen Erfahrungen nehme ich mit. Die Arbeit in einer Kommission kann ich allen, welche die Chance erhalten, wärmstens empfehlen. Drittens durfte ich mitgestalten – denn in den vergangenen acht Jahren hat sich einiges gewandelt: Der Lehrplan 21, die Strategie, das Schulprogramm, das Oberstufen-Schulmodell mit neuen Lernräumen, Skilager in der Oberstufe, die Doppelklassen, die zeitgemässe Informatik (das hat sich insbesondere während der Pandemie bewährt), der neue Spielplatz für kleine und grosse Kinder, die schulischen Tagesstrukturen und vieles mehr. Ein bunter Strauss von Massnahmen, welche Waldstatt für Familien noch attraktiver macht. Viertens war die Zusammenarbeit in der Kommission Bildung stets offen, konstruktiv und zukunftsorientiert – das habe ich sehr geschätzt.

Das Kind im Zentrum
Nach acht Jahren Kommission Bildung kann ich heute voller Überzeugung sagen, dass mein Bauchgefühl richtig war. Die Schule Waldstatt ist zukunftsgerichtet und achtsam aufgestellt, das Kind steht stets im Zentrum. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit, die freundlichen Begegnungen im Schulhaus und im Dorf. Meine zwei Wünsche für die Schule Waldstatt: Viel Freude bei der Weiterentwicklung unserer Schule und weitsichtige Entscheidungen zum Wohle der Kinder.

Marcel Rüegg,
Kommission Bildung

Eislaufen im Sportzentrum

Nach ein paar Jahren Unterbruch hatten sich die Lehrpersonen von der 1. bis zur 4. Klasse wieder einmal dazu entschlossen, in Herisau Eislaufen zu gehen. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es zum Sportzentrum, wo man die ganze Eishalle für sich alleine hatte. Die Kinder hatten also genügend Platz, sich beim Eishockeyspielen oder einfach beim Eislaufen auszutoben. *(Schule)*

Spass auf Eis und Schnee

Der Januar stand für das Altersdurchmischte Lernen (AdL) ganz im Zeichen von Bewegung. Neben dem Eislaufen in Herisau trafen sich die 1.- bis 4.-Klässler auch beim Schlitteln und Spielen im Schnee. Die Verhältnisse dafür waren perfekt und bei strahlendem Sonnenschein genossen die Kinder frohe Stunden. *(Schule)*

Pingpongbelohnung

Anfang Februar war es wieder so weit: Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 6. Klasse hatten genügend Pingpongbälle für tolles Verhalten gesammelt. In beiden Turnhallen stellten die Lehrpersonen deshalb einen Kletterparcours auf. Die Kinder konnten sich anschliessend zwei Lektionen lang beim Klettern, Hangeln, Springen und Balancieren austoben. *(Schule)*

Gidio auf seinem letzten bunten Weg

Wie es die Tradition gebietet, wurde am Nachmittag des 22. Februar 2023 mit einem feierlichen und gut besuchten Umzug von Waldstätter Schülerinnen und Schülern Gidio Hosestoss zu Grabe getragen. Angeführt von der Guggenmusik «Mehrzweckblaari» zeigten fantasievoll gestaltete Wagen auf amüsante Weise, was im Dorfleben beschäftigt und in der weiten Welt geschehen ist. Die Sonne lachte mit einer heiteren Trauergemeinde, die bei frühlingshaftem Wetter den Höhepunkt des Brauches geniessen konnte: Die von Gidiopfarrerin Alessia Blumer verlesene «Predigt». In ihre Ansprache hatte sie in humorvoller Form zahlreiche versteckte Seitenhiebe auf Ereignisse in Waldstatt eingeflochten – was der Rede volle Aufmerksamkeit garantierte. Doch genug der Worte, lasst Bilder sprechen. Unsere Fotos sollen einen Eindruck vom farbenprächtigen Fasnachtstreiben am vergangenen Aschermittwoch geben.

Einstimmung auf den Gidio-Nachmittag

Endlich durfte in der Schule Waldstatt wieder in grossem Stil Gidio gefeiert werden. Alle Schülerinnen und Schüler und auch alle Lehrpersonen waren verkleidet und konnten die verschiedenen Angebote im Schulhaus besuchen. Neben der alljährlichen Maskenprämierung gab es einen Escape-Room, ein Fadenzimmer, ein Zimmer mit Gesellschaftsspielen und viele weitere spannende Möglichkeiten, sich zu verweilen. So konnten sich die Kinder und Jugendlichen perfekt auf den Gidionachmittag im Dorf einstimmen. *Schule*

Bilder: Matthias Brülisauer

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Abstimmung Rechnung und Budget

Die Kirchenvorsteherschaft hat den Termin der Abstimmung über die Rechnungen 2022 und das Budget 2023 auf den 16. April 2023 gelegt. Die öffentliche Informationsveranstaltung dazu fand am Montag, 27. März 2023, im Kirchgemeindehaus Herisau statt.

Wahlen in Kommissionen

In der neuen Kirchgemeinde werden Kommissionen die einzelnen Ressorts begleiten, ein Vorgehen wie es auch in den Einwohnergemeinden gehandhabt wird. Die Kirchenvorsteherschaft hat die Mitglieder der ersten Kommissionen gewählt.

Kirchenzettel in der Appenzeller Zeitung

Jeweils in der Freitagsausgabe der Appenzeller Zeitung veröffentlichen ein Teil der Ausserrhoder Kirchgemeinden im sogenannten Kirchenzettel ihre Angebote. Aus Kostengründen hat die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland im Februar ihre Einträge reduziert. Allerdings wünscht ein Teil der Kirchgemeindemitglieder eine ausführliche Information, daher hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, die Reduktion der Einträge zumindest teilweise wieder aufzuheben.

Hilfe für die Erdbebenopfer

Angesichts der grossen Not in den Erdbebengebieten in der Osttürkei und in Syrien hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, 5000 Franken zu spenden. Die Spende geht an die Erdbebenhilfe des HEKS, dem Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz.

Erlebnistage 2023

Die Kirchenvorsteherschaft hat grünes Licht für die Durchführung der Erlebnistage 2023 gegeben, die den Kindern der Kinderkirchen die Möglichkeit bieten, Ostern neu zu erleben.

Mit dem Kirchenpark-Buddy am Wochenmarkt

Wie bereits letztes Jahr wird die Kirchgemeinde mit dem Kirchenpark-Buddy während den Sommerferien am samstäglichen Wochenmarkt in Herisau präsent sein.

Amtshandlungen, 12. Januar bis 12. März 2023

Bestattungen

Hanspeter Kamm, Dorfstrasse 42

Gott möge den Verstorbenen bergen in seiner Barmherzigkeit und Liebe.

Newsletter abonnieren

Der Newsletter informiert Sie regelmässig über Anlässe in den vier Dörfern der Kirchgemeinde sowie über die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft.

Falls Sie regelmässig per Mail informiert werden möchten, füllen Sie bitte das Formular auf unserer Webseite www.ref-hinterland.ch aus oder scannen Sie mit Ihrem Handy den QR-Code.

Weitere Veranstaltungen

Konfunterricht

Sa	1. April	10:00 Uhr	Hauptprobe, evang. ref. Kirche Waldstatt

Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick

Fr	14. April	15:45 Uhr	mit Tom Gruner
Fr	28. April	15:45 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz
Fr	12. Mai	15:45 Uhr	mit Tom Gruner
Fr	26. Mai	15:45 Uhr	mit Pfr. Michael Seitz

Urnenabstimmung

Sa	15. April	10:30 – 11:30 Uhr	vor der Kirche Herisau
So	16. April	8:15 – 11:00 Uhr	vor der Kirche Herisau
So	16. April	9:15 – 10:45 Uhr	Pfarrhaus Schwellbrunn und Schönengrund
So	16. April	9:30 – 11:00 Uhr	evang. ref. Kirche Waldstatt

Seniorinnen- und Seniorentreff im Seniorenheim Bad Säntisblick

Mi	26. April	14:30 Uhr	Schwizer-Örgeli-Musik mit Familie Nef, Hundwil

Chinderfiir

Do	27. April	16:30 Uhr	katholische Kirche Waldstatt

Lobpreisabend

Fr	28. April	20:00 Uhr	evang. ref. Kirche Waldstatt

Frühlingsmusik mit Organistin Heidi Meier

Fr	12. Mai	19:30 Uhr	Kirche Schwellbrunn

Informationsabend zum Pilgern im Juli 2023

Di	16. Mai	19:30 Uhr	Kirche Schwellbrunn

Seniorinnen- und Seniorenferien

22. – 26. Mai	Die Reise geht mit dem Komfortfernreisebus nach Interlaken.

Ökumenisches Friedensgebet

jeweils am Mittwoch, 18:30 Uhr	vor der evang. ref. Kirche Herisau Mitnehmen: Glas mit Kerze

Laternenweg zum Thema «Im Frieden sein»

Palmsonntag, 2. April bis bis Ostermontag, 10. April	Themen-Rundweg, Start Friedhof Waldstatt – Töbeli – Ebni – Friedhof. Reine Wegstrecke ca. 30 Minuten. Ab Dämmerung leuchten die Laternen.
Gründonnerstag, 6. April, 19:30 Uhr	Geführte Begehung Laternenweg, Friedhof Waldstatt

Taufsonntage

Taufen sind in der ganzen Kirchgemeinde Appenzeller Hinterland möglich. Auf der Website www.ref-hinterland.ch kann man sich über mögliche Gottesdienstdaten orientieren.

So	2. Juli	Tauffest, Outdoor-Familiengottesdienst
Anschliessend:		gemeinsames Essen und Feiern

Gottesdienste

Gottesdienste

Palmsonntag	2. April	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Palmsonntag	2. April	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Palmsonntag	2. April	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Gründonnerstag	6. April	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Gründonnerstag	6. April	19:30 Uhr	Geführte Begehung des Laternenweges	Helene Müller	Friedhof Waldstatt
Karfreitag	7. April	10:00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Schwellbrunn
Karfreitag	7. April	10:00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Esther Furrer	Schönengrund
Karfreitag	7. April	10:00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Johanna Spittler	Herisau
Karfreitag	7. April	10:00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Ostermorgen	9. April	06:00 Uhr	Osterfeuer auf dem Friedhof, mit Abendmahl, anschl. Frühstück im Restaurant Löwen	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Ostermorgen	9. April	06:30 Uhr	Ökum. Osterweg vom Friedhof zur Kirche, anschliessend Zmorge im Pfarrhaus	Pfrn. Regula Gamp, Tom Gruner	Waldstatt
Ostermorgen	9. April	06:30 Uhr	Ökum. Ostermorgenfeier	Pfrn. Esther Furrer	Friedhof Herisau
Ostersonntag	9. April	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl (stehend im Kreis) und Taufe	Pfrn. Regula Gamp	Waldstatt
Ostersonntag	9. April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Ostersonntag	9. April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Taufen und Chinderhüeti	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	16. April	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau
Sonntag	23. April	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst	Pfrn. Regula Gamp	Schönengrund
Sonntag	23. April	10:00 Uhr	Gottesdienst und Taufen und Chinderhüeti	Pfrn. Christine Scholer	Herisau
Sonntag	30. April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	30. April	17:00 Uhr	Abend-Gottesdienst Leuchtspur	Pfrn. Esther Furrer	Herisau
Sonntag	7. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Sonntag	7. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Michael Seitz	Waldstatt
Sonntag	7. Mai	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst und Taufen	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Samstag	13. Mai	17:00 Uhr	Erlebnis Taufen	Pfrn. Anna Katharina Breuer, Pfrn. Johanna Spittler	Herisau
Muttertag	14. Mai	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Muttertag, mit Jodelchörli für die Dörfer Schwellbrunn, Schönengrund und Waldstatt	Pfrn. Christine Scholer	Schönengrund
Muttertag	14. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam evangelisch	Pfrn. Johanna Spittler	Herisau
Donnerstag	18. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, mit der Trachtengruppe, für die gesamte Kirchgemeinde	Pfrn. Christine Scholer	Schwellbrunn
Sonntag	21. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Anna Katharina Breuer	Herisau
Pfingstsonntag	28. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, für die Dörfer Schwellbrunn, Schönengrund und Waldstatt	Pfrn. Johanna Spittler	Schönengrund
Pfingstsonntag	28. Mai	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Landjugendchörli Säntis	Pfr. Peter Solenthaler	Herisau

Konfirmations-Gottesdienst

Sonntag	2. April	10:00 Uhr	Pfrn. Regula Gamp, evang. ref. Kirche Waldstatt
Anschliessend:			Apéro im Gemeindesaal

Es werden konfirmiert:

Seraina Aiana Amiet, obere Kneuwis 16
Alessia Blumer, Oberschwendi 25
Corina Eisenhut, Winkfeldstrasse 5
Noemi Meier, untere Kneuwis 22
Niclas Rakoczi, Schäfliwis 11
Tamara Roth, Oberschwendi 15
Levi-Jonas Rüegg, Hinterdorf 8
Nina Tobler, alte Landstrasse 8
Sofia Ruth Zeller, Oberwaldstatt 2

- *Sofern nichts anderes angegeben ist, finden die Gottesdienste in den jeweiligen evang. ref. Kirchen statt.*

Kontaktgruppe Waldstatt

Regula Gamp Syring, Pfarrerin, 078 690 89 79, regula.gamp@ref-hinterland.ch, Bürozeiten: Mi 08:30 bis 11:30
Gaby Rakoczi, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, 071 352 52 70, gabriela.rakoczi@ref-hinterland.ch
Regula Bodenmann, Sekretariat, 071 354 70 60, sekretariat@ref-hinterland.ch

Bestattungen: Pfr. Michael Seitz, 079 906 19 95, Bürozeiten: Freitag 14:00 bis 17:00
Für Notfälle ist das Pfarramt auch unter folgender Nummer erreichbar: 071 351 22 53

www.ref-hinterland.ch
www.facebook.com/kirchewaldstatt.ch
www.instagram.com/reformiert_in_waldstatt

Frauenturnverein Waldstatt: Schwellbrunn turnt in Waldstatt

An der diesjährigen Hauptversammlung des Frauenturnvereins Waldstatt standen die Ehrungen im Vordergrund. Die statutarischen Geschäfte konnten wie gewohnt rasch abgewickelt werden. Ein Eintritt steht einem Austritt gegenüber. Die Rechnung weist einen Rückschlag auf. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, um entweder zu sparen oder Einnahmen zu generieren. Rücktritte aus den Kommissionen gab es keine. Die beiden Leiterinnen Margrit Kriemler und Silvia Nef pausieren, da die Gruppe der älteren Turnerinnen mangels Teilnehmerinnen vorläufig nicht weitergeführt wird.

Ein herzliches Dankeschön ging an die Frauenriege Schwellbrunn, die während der Umbauphase ihrer Mehrzweckhalle gemeinsam mit dem Frauenturnverein Waldstatt turnt und die Leitung jede zweite Turnstunde übernimmt. Auch wenn 25 Turnerinnen in der Halle eine Herausforderung für die Leiterinnen darstellt, ist es doch eine grosse Bereicherung für beide Vereine.

Geehrt werden konnten: Uschi Tanner für 20 Jahre Mitgliedschaft; Jeannette Eschbach, Brigitte Marti und Helen Rüdlinger für 25 Jahre Mitgliedschaft sowie Ruth Neuweiler für unglaubliche 49 Jahre Mitgliedschaft. Im November 2022 wurden Margrit Kriemler und Ursula Müller vom Appenzellischen Turnverband für 25 Jahre Leitertätigkeit geehrt. Diese spezielle Ehrung wurde dieses Jahr an der Hauptversammlung nachgeholt. *(Mitg.)*

Gidio-Freunde

Erste Hauptversammlung

Am 27. Januar 2023 begrüsste Präsident Stefan Roth fünf Mitglieder zur ersten Hauptversammlung des Vereins Gidio-Freunde Waldstatt.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wurde beraten, wie die Gidiopfarrerin 2023, Alessia Blumer, und ihre Helferinnen und Helfer unterstützt werden können. Dabei möchte der Verein vor allem im Hintergrund bleiben und nur wo nötig die Jugendlichen unterstützen. So wurde beschlossen, dass beim Auszählen der «Wagenstimmen» nach dem Umzug geholfen wird und dass der Verein von nun an Punsch ausschenkt und die Lautsprecheranlage für die Predigt installiert. Nebenbei sieht sich der Verein als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und Erwachsenen, wie beispielsweise bei Guggenmusik und Feuerwehr.

Wegen der starken Bise am Funkensonntag konnte Gidio erst mit einer Woche Verspätung verbrannt werden.

Mit Genugtuung blickt der Verein auf den Gidio 2023 zurück. Der Umzug verlief problemlos, wobei das gute Wetter sicher mitgeholfen hat. Eine kleine Überraschung war die Geldspende der Kinder, welche den Wagen «die goldig Beechue» gebaut hatten. Sie versteigerten nach dem Gidio die grosse «Beechue» und spendeten die 110 Franken Erlös dem Gidio. So können bei Bedarf etwa neue Stoffe für den Leichenwagen oder neu-alte Kleider für die Trauerfamilie angeschafft werden.

Wegen der starken Bise musste die Verbrennung des Gidios am Funkensonntag aus Sicherheitsgründen um eine Woche verschoben werden. Trotz der Verschiebung fanden sich über 100 Personen beim Funkenplatz ein, um dem Gidio die letzte Ehre zu erweisen.

Wer auch gerne im Hintergrund mitunterstützen will, darf selbstverständlich als Neumitglied in den Verein eintreten. Mit der Einzahlung des Mitgliederbeitrags wird man an die nächste Hauptversammlung vom 19. Januar 2024 eingeladen. *(Mitg.)*

- *Mitgliedschaft:*
  Einzahlung von CHF 10.- auf das Konto
  IBAN CH11 8080 8004 9443 2212 4
  (Vermerk Jahresbeitrag 2024)

Bild: Lui Nef

Das Ensemble bei seinem ersten Auftritt an der Weihnachtsausstellung 2022 in Waldstatt.

Ensemble der Musikgesellschaft:

Gleichgesinnte gesucht

Seit einem Jahr besteht das Ensemble der Musikgesellschaft Waldstatt (MGW) und gerne würde die Formation ihre Begeisterung am gemeinsamen Spiel mit weiteren Musikantinnen und Musikanten teilen.

Organisatorisch untersteht das Blasinstrument-Ensemble der Musikgesellschaft Waldstatt, hat aber gegenüber dem Verein keine Verpflichtungen. Man trifft sich alle 14 Tage zu einer Probe. Ziel der Formation ist es, den Teilnehmenden das Musizieren in der Gruppe zu ermöglichen und das Erlernte zu vertiefen. Die Stückwahl erfolgt durch das Ensemble und kann vom klassischen Marsch bis hin zu Blues und Jazz reichen – ganz nach dem Können der Teilnehmenden. Für die Teilnahme wird eine Jahresgebühr von 250 Franken als Unkostenbeitrag erhoben. Musikalisch wird das Ensemble durch den Vizedirigenten der MGW, Urs Sturzenegger, geleitet. *(Mitg.)*

- *Bei Interesse oder für weitere Auskünfte: Tel. 079 483 06 98 oder familie.sturzenegger@bluewin.ch*

Musikgesellschaft Waldstatt: Brigitte Piccinin neu im Vorstand

Am 27. Januar 2023 fand die 160. Hauptversammlung der Musikgesellschaft (MG) Waldstatt im Restaurant Schäfli statt. Präsidentin Katja Höhener liess nach dem Nachtessen das Vereinsjahr 2022 Revue passieren. Der Höhepunkt war das kantonale Musikfest in Heiden, an welchem die MG Waldstatt in ihrer Stärkeklasse den ersten Rang feiern durfte.

Erfreulicherweise darf der Verein ein Neumitglied vermerken, leider jedoch auch einen Austritt. Somit zählt die MG 27 Aktivmitglieder. Horst Oberstrass ist seit 20 Jahren in der MG Waldstatt und wurde deshalb zum Ehrenmitglied ernannt. Nach 30 Jahren im Vorstand trat der Aktuar Peter Henle zurück. Sein grosser Einsatz für den Verein wurde herzlich verdankt. Neu wurde Brigitte Piccinin in den Vorstand gewählt. Der Wanderpreis «Mitglied des Jahres» ging weiter an Urs Sturzenegger. Er wurde für sein grosses Engagement als Vize-Dirigent und musikalischer Leiter des Ensembles geehrt. Die finanzielle Lage der MG Waldstatt ist angespannt. Das kantonale Musikfest hinterliess ein Loch in der Kasse und in den vergangenen Jahren konnten einige Anlässe, die wichtige Einnahmequellen bilden, nicht stattfinden.

Nach der kurzweiligen und konstruktiven Versammlung fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. *(Mitg.)*

Bild: Lui Nef

«Mitglied des Jahres» Urs Sturzenegger, Jubilar Horst Oberstrass, der abtretende Aktuar Peter Henle und das neue Vorstandsmitglied Brigitte Piccinin (von links)

Musikgesellschaft: Weihnachtliche Klänge in Waldstatt

Die Musikgesellschaft Waldstatt hat das Jahr 2022 mit diversen besinnlichen Anlässen ausklingen lassen. Am 17. Dezember 2022 verbreitete sie mit «Musik uf de Gass» Weihnachtsstimmung in Waldstatt. Bei Minustemperaturen wärmten nicht nur die «Chlausekappen» die Köpfe der Musikantinnen und Musikanten – auch die Weihnachtslieder sorgten vor dem Gemeindehaus, auf der Terrasse des Bad Säntisblick und im Restaurant Schäfli für Wärme in den Herzen der Zuhörenden. Weiter sorgte eine Formation der Musikgesellschaft Waldstatt am 24. Dezember 2022 beim traditionellen Weihnachtsapéro bei Blumer Technofenster für einen festlichen Rahmen und auch der Silvestergottesdienst wurde von einer Kleinformation der Musikgesellschaft Waldstatt begleitet.

«Chlausekappen» sorgten für warme Ohren, Weihnachtslieder für Wärme in den Herzen.

Chorgemeinschaft Waldstatt: Hauptversammlung

Im Februar trafen sich alle 23 Mitglieder der Chorgemeinschaft Waldstatt zur Hauptversammlung im Restaurant Schäfli. Nebst den statutarischen Themen, welche die Präsidentin Brigitte Tanner routiniert meisterte, konnten auch das Vereinsleben genossen und die Präsidentin gefeiert werden. Sie ist bereits seit sage und schreibe 20 Jahren im Amt. Die Chorgemeinschaft gratuliert ihr zu dieser grossartigen Leistung und dankt herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Chors. Durch je zwei Ein- und Austritte wurde zwar der Bestand im Alt kleiner, dafür hat sich der Sopran, sehr zur Freude aller, verstärkt.

Neue Mitglieder beleben die Chorgemeinschaft. Diese probt jeweils am Donnerstag um 20:00 Uhr im Vereinslokal des MZG und freut sich, Sängerinnen und Sänger zu einer Schnupperprobe zu begrüssen. Und auch wenn die Chorgemeinschaft Waldstatt, im Vergleich zu anderen gemischten Chören, aus vielen Männern besteht, so täten doch ein oder zwei Bass- und Tenorstimmen noch gut. Mit ihren Auftritten unterstützt die Chorgemeinschaft öfters die evangelische Kirche Waldstatt. Zusätzlich zu den Erntedank- und Adventsgottesdiensten, wird ab und zu auch an einem Taufgottesdienst gesungen. Auch das Singen im Bad Säntisblick ist zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, die der Zuhörerschaft viel Freude bereitet. *(Mitg.)*

- *Probe jeweils Donnerstag, 20:00 Uhr, MZG, Kontakt 071 351 13 87 oder 079 638 17 32*

Maler Blöck

Tel. 071 352 42 04
Nat. 079 326 27 72

Peter Brüngger Spenglerei
Blitzschutzanlagen Waldstatt 071 352 80 25

Energie?

www.rufer.ch

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03

Im Einzugsgebiet der Spitex Appenzellerland mit rund 30'000 Einwohner innen und Einwohnern betreuen wir Menschen aller Altersgruppen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause.

NEU – ab 2023 auch nachts für sie da!

Damit 365 Nächte im Jahr abgedeckt sind, suchen wir Mitarbeitende, welche gerne in der Nacht (22:00 – 06.15 Uhr) arbeiten.

dipl. Pflegefachperson
20-80% HF, FH, AKP, PSYKP oder DN II

Gemeinsam mit dem Nachtteam planen Sie Ihre Einsätze entsprechend Ihren Möglichkeiten.

Sie profitieren von einer guten Einführung, einer zeitgemässen Entlöhnung, diversen Weiterbildungs - und Entwicklungsmöglichkeiten sowie einer familien- freundlichen Personalpolitik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Spitex Appenzellerland, Susanne Schäfer ,
Geschäftsleiterin, Industriestrasse 28, 9100
Herisau 071 353 54 54

susanne.schaefer @spitex-appenzellerland.ch

SPITEX Appenzellerland

▸ www.spitex-appenzellerland.ch

mettler holzbau

BEWUSST HOLZ.

Mettler Holzbau GmbH
9103 Schwellbrunn
+41 71 362 60 60
www.mettler-holzbau.ch

HOLZBAU
SCHREINEREI
PLANUNG

Lebenspflege.tv

VIDEO PRODUKTIONEN | GESUNDHEIT | LEBENSPFLEGE

Videos für: deine Webseite
deine Musikproduktion
deine Firma | Produkte

Du hast eine Idee?: Ich helfe Dir bei der Umsetzung

Adresse: URNÄSCHERSTRASSE 16 Ort: CH-9104 WALDSTATT
Mobil: 079 601 37 77 Webseite: WWW.LEBENSPFLEGE.TV

Die Gruppe «Frauenpower» erkämpfte sich den Sieg in der Kategorie Damen.

Sportclub

Faire und intensive Spiele

Der Sportclub organisierte den 29. Dorfcup.

21 Teams sorgten am Samstag, 25. Februar 2023, für ein Unihockeyfest. Am Nachmittag zeigte sich in den Schüler- und Familienkategorien, dass in Waldstatt eine talentierte neue Hockeygeneration heranwächst. Was die Kleinen und Kids an Tricks und Toren zeigten, unterhielt das Publikum aufs Beste. Fairness und Kampfgeist – manchmal trotz offensichtlicher körperlicher Unterlegenheit – waren lobenswert. Am Abend zeigten Damen und Herren die breite Palette des Unihockeys: Speed, Schusstechnik, Spielverständnis, aber auch Härte, letztere teilweise im Grenzbereich. Insgesamt darf auf ein gelungenes Turnier zurückgeblickt werden. Fürs kommende Jahr, die 30. Ausgabe, hofft der Sportclub auf mehr Schülerteams, damit die Kategorien altersmässig begrenzter wären, und auf Vereine sowie Firmen für eine Plauschkategorie. *(Mitg.)*

In der Kategorie C schwang die Familie Porta obenaus.

In der Kategorie B siegten die «Unihockey Friends».

Die «Tiger Kids» konnten den ersten Rang in der Kategorie A.

Der TV Waldstatt gewann das Unihockeyturnier in der Kategorie Herren.

Rhönradgruppe des Turnvereins: 18 Qualifikationen für Schweizermeisterschaften

Mit dem 20. Breitlicup stand am ersten Märzwochenende der letzte von vier Qualifikationswettkämpfen an. Dies war die letzte Möglichkeit, sich für die diesjährigen Rhönrad-Schweizermeisterschaften zu qualifizieren. Die Turnerinnen und Turner des TV Waldstatt nutzten diese Chance: Insgesamt zehn Turnerinnen und ein Turner sicherten sich unglaubliche 18 Startplätze. Vereinsrekord!

Am 4. und 5. März 2023 nahmen insgesamt 21 Waldstätterinnen und Waldstätter am vierten Wettkampf der Saison teil. Die Rhönrädler gingen in 14 Disziplinen an den Start – auch das ein neuer Rekord. Mit je einem Verein aus Österreich und Belgien war die Konkurrenz stark. Trotzdem durfte sich der TV Waldstatt über sechs Medaillen und 22 Top-10-Platzierungen freuen.

Anna Fässler (Level 1) und Tamara Roth (Level 2) turnten ihre Geradeküren fast fehlerfrei durch und liessen sich die verdiente Bronzemedaille umhängen.

In der Disziplin Sprung sprang Janina Kriemler im Level 2 mit dem gestreckten Salto auf den 2. Rang. Dasselbe gelang Natalie Roth im Level 3. Für Luca Küttel, welcher mit dem gestreckten Salto mit ganzer Schraube etwas riskierte, reichte es zur Bronzemedaille. Sarah Zollet, welche erstmals im Sprung startete (Level Basic), konnte sich gleich zur Siegerin krönen lassen.

Zum Abschluss des Wettkampfes zeigten sechs Rhönrädlerinnen das Abwechslungsreiche des Vereinsturnens. Mit einer grandiosen Note von 9.55 holten sie sich den verdienten Sieg. *(Mitg.)*

- *Bei Interesse oder für weitere Auskünfte: Telefon 079 483 06 98 oder familie.sturzenegger@bluewin.ch*

Die Rhönrädler des TV Waldstatt räumten am Breitlicup ab.

PALMSONNTAG - OSTERMONTAG

2. - 10. APRIL

EIN THEMEN-RUNDWEG

START FRIEDHOF WALDSTATT

TÖBELI - EBNI - FRIEDHOF

REINE WEGSTRECKE CA. 30 MINUTEN

WWW.REF-HINTERLAND.CH

Wellengänge im Klang der Zeit

Musik aus drei Jahrhunderten

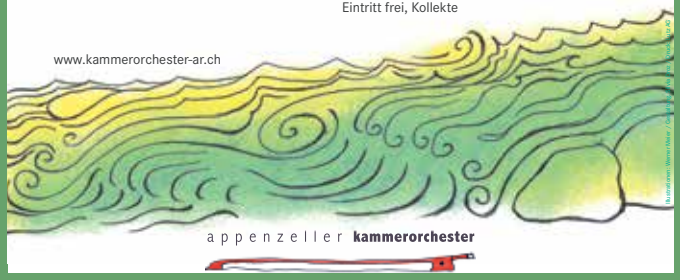
Werke von Jan Dismas Zelenka, Franz Schubert, Gustav Holst, Jürg Surber, Edvard Grieg

Freitag
12. Mai 2023 | 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Waldstatt

Samstag
13. Mai 2023 | 19.30 Uhr
Kirche Wolfhalden

Eintritt frei, Kollekte

www.kammerorchester-ar.ch



appenzeller **kammerorchester**

GINGER COLA

Der typische Cola-Geschmack, die Schärfe des Ingwers und die Frische der Zitrusfrüchte machen das Appenzeller Ginger Cola zu einem ausserordentlich erfrischenden, belebenden Geschmackserlebnis. Eisgekühlt ein äusserst angenehmer Durstlöscher!

ALKOHOL: **2.4 % VOL**

APPENZELLER BIER

Jetzt helfen
srk-appenzell.ch/spende

Jedes Jahr legt das Rote Kreuz beider Appenzell über 150'000 Kilometer zurück – im Auftrag unserer Fahrgäste.

Brauchen auch Sie Unterstützung?
Wir sind für Sie da.

071 352 11 50
srk-appenzell.ch/fahrdienst

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

De Waldstätter

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Waldstatt

Kommission Kommunikation:
Andreas Gantenbein (Präsidium),
Armin Räbsamen,
Nicole Rissi,
Jessica Büchi

Redaktionsadresse:
Star Productions GmbH – Agentur für Marketing & Kommunikation, Beat Müller, Kronbergstrasse 9, 9104 Waldstatt,
071 351 39 50, redaktion@waldstaetter.com

Veranstaltungen:
Wir bitten alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auf www.waldstatt.ch (Veranstaltungen) zu erfassen. Sie alle helfen mit, einen aktuellen Veranstaltungskalender zu führen. Danke.

Inserateannahme und Verkauf:
Jessica Büchi,
anzeigen@waldstaetter.com

Inserieren auch Sie im «Waldstätter«:

1/1 Seite:	CHF	600.-
1/1 Rückseite:	CHF	900.-
2/1 Seite:	CHF	1100.-
1/2 Seite hoch oder quer:	CHF	320.-
1/4 Seite hoch oder quer:	CHF	170.-
1/8 Seite:	CHF	95.-

25% Rabatt für Einheimische (nicht kumulierbar)

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils am 12. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September, November

Abonnemente und Adressänderungen:
Jessica Büchi, abo@waldstaetter.com
Jahresabo Inland CHF 45.-,
Ausland auf Anfrage.

Grafik:
Konzept: Selica Media & Star Productions
Satz: Selica Media, Markus Tofalo
Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Erscheinung:
6 x im Jahr, jeweils anfangs der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Verteilung und Vertrieb:
«De Waldstätter» wird kostenlos in alle Haushalte in Waldstatt verteilt, zudem liegt dieser in Fachgeschäften, Gastrobetrieben, Gemeindeverwaltung und weiteren Stellen auf. Abonnenten wird dieser per Post zugestellt.
Für unverlangte Manuskripte und Einsendungen lehnt die Redaktion und Kommission jede Verantwortung ab. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder zu redigieren.

April 2023

01. Sa	10:00	Konfirmationsunterricht, Hauptprobe, evang. ref. Kirche Waldstatt
01. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
01. Sa	14:00	Training Schützen, Schiessanlage Rüti, Waldstatt
02. So	10:00	Konfirmations-Gottesdienst, Palmsonntag, evang. ref. Kirche Waldstatt
02. So		Laternenweg, bis 10.04.2023
06. Do	12:00	Seniorenjassen, 12:00 Mittagstisch, 13:30 Jassen, Restaurant Winkfeld
06. Do	09:15	Chrabbeltreff, Oase, MZG
06. Do	19:30	Laternenweg, Gemeinsames Begehen
07. Fr	10:00	Karfreitags-Gottesdienst, evang. ref. Kirche Waldstatt
07. Fr		Frühlingsferien bis 23. April 2023
09. So	06:30	Ökumenischer Osterweg, evang. ref. Kirche Waldstatt
09. So	10:00	Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufe, evang. ref. Kirche Waldstatt
12. Mi	18:00	Training Schützen, Schiessanlage Rüti, Waldstatt
13. Do	13:30	Seniorenjassen, Bad Säntisblick
14. Fr	15:45	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick, mit Tom Gruner
14. Fr	20:00	Hauptversammlung Ortskorporation, MZG
20. Do	13:30	Seniorenjassen, Restaurant Schäfli
22. Sa	14:00	Bundesübung und Training Schützen, Schiessanlage Rüti, Waldstatt
26. Mi	14:30	Seniorinnen- und Seniorentreff, Schwizer-Örgeli-Musik mit Familie Nef, Hundwil, Bad Säntisblick
27. Do	09:15	Chrabbeltreff, Oase, MZG
27. Do	13:30	Seniorenjassen, Rest. Winkfeld
27. Do	16:30	Chinderfiir, katholische Kirche Waldstatt
28. Fr	15:45	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick, mit Pfr. Michael Seitz
28. Fr	20:00	Lobpreisabend, evang. ref. Kirche Waldstatt

Mai 2023

04. Do	12:00	Seniorenjassen, 12:00 Mittagstisch, 13:30 Jassen, Bad Säntisblick
06. Sa	11:00	Waldstätter-Tag, MZG
06. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick
07. So	10:00	Gottesdienst, evang. ref. Kirche Waldstatt
11. Do	09:15	Chrabbeltreff, Oase, MZG
11. Do	18:00	Fachreferat zum Thema Essstörungen, Schule Anmeldung: nicole.rissi @schule-waldstatt.ar.ch
12. Fr	15:45	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick, mit Tom Gruner
12. Fr	19:30	Frühlingsmusik mit Organistin Heidi Meier, Kirche Schwellbrunn
12. Fr	19:30	Wellengänge im Klang der Zeit, Appenzeller Kammerorchester, evang. ref. Kirche Waldstatt
13. Sa		Maiaiaiparty und Maiaiaicup
16. Di	19:30	Informationsabend zum Pilgern im Juli, Kirche Schwellbrunn
18. Do		Pfingstferien bis 29.5.2023
26. Fr	15:45	Heimandachten im Seniorenheim Bad Säntisblick, mit Pfr. Michael Seitz

Juni 2023

01. Do	09:15	Chrabbeltreff, Oase, MZG
03. Sa	10:00	KITA-Fest und Tag der offenen Tür, Areal KITA
03. Sa	13:00	Ausstellung Schauplatz Holzhandwerk, Bad Säntisblick

Um alle Termine à jour zu halten, sind wir auf eine frühzeitige Meldung und Erfassung der Veranstaltungen angewiesen. Wir bitten daher alle Vereine, Behörden, Institutionen etc. ihre Termine auch online (Veranstaltungen) zu erfassen. Vielen Dank.

- *www.waldstatt.ch*

Bunte Tupfer, Frühlingszeichen,
Farben, Formen ohnegleichen,
Blumen, Blüten, Gartenfreud'
Herz und Sinne, Frühlingszeit.

Blumer Techno Fenster AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

Telefon +41 71 353 09 53
info@blumer.ch

BLUMER
TECHNO FENSTER

Wasserbasierte Druckfarben für höchste Ansprüche.

ARCOLOR AG
Combining the best.

Urnäscherstrasse 50
CH-9104 Waldstatt

T +41 71 353 70 30
www.arcolor.ch